

Beschlussauszug

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahneby vom 08.06.2023

TOP 9. Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofs in Steruphier: Sachstand

Bürgermeister Lassen begrüßt Herrn Ernst Salzmann von der Kirchengemeinde Nieharde. Herr Salzmann ist Vorsitzender des Finanzausschusses und begleitet die Verhandlungen über die Finanzierung und den Ausgleich des Defizits schon längere Zeit.

Bislang war er davon ausgegangen, dass Frau Hansen und Herr Peters von der Kommunalgemeinde Sterup das Mandat für die Verhandlungen hatten und auch die Informationen weitergegeben haben.

Bis 2021 lief die Finanzierung über die Kirchengemeinde Sterup; seit 2022 gibt es die Kirchengemeinde Nieharde und alle Friedhöfe werden in einem Haushalt abgewickelt.

Defizit 2020 5.932 €

Defizit 2021 21.463 €.

Der Betrag für 2022 kann noch nicht genannt werden, wird aber auch mindestens 20.000 € betragen. Leider kann er auch heute Abend keine verlässliche Zahl nennen.

Insgesamt begründen sich die Defizite auch in der veränderten Bestattungskultur (mehr Urnenbeisetzungen, Möglichkeit der Seebestattung und Ruheforst), die Gebühren werden erheblich angehoben, um wieder Rücklagen bilden zu können.

Er beschreibt die Schwierigkeit der Abbildung der hoheitlichen Aufgabe (alles was mit Bestattung zu tun hat) und des gewerblichen Teiles (Pflege, Legate usw.).

Des Weiteren müssen die Personalkosten für die Arbeit auf dem Friedhof von den Küsteraufgaben getrennt gebucht werden.

Insgesamt hätte die Gemeinde Ahneby einen Betrag von ca. 6.000 € zur Deckung der Defizite aufzubringen. Für die Zukunft soll ein Betrag von 2 € pro Einwohner im Jahr gezahlt werden. Im Falle von Defiziten kann der Betrag auf 5,50 € angehoben werden.

Die Gemeindevertretung bringt ihren Unmut über die fehlende Transparenz bei den Kosten zum Ausdruck. Es besteht die Sorge, dass die Defizite jedes Jahr weiter auflaufen und sich nichts ändert. Für eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung wird die Vorlage von genauen Zahlen gefordert. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Gemeinde Ahneby in dem neuen Friedhofsausschuss vertreten sein muss.

Herr Lassen dankt Herrn Salzmann für sein Kommen und die Erläuterungen.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 03.04.2024